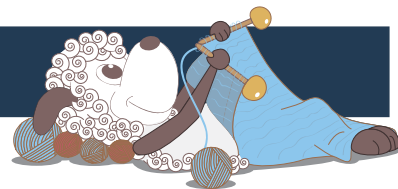


# Lyon - eine Strickjacke mit Winkeln



Design: Rachel Søgaard

Eine Unterhaltung zwischen zwei kreativen Strickdesignerinnen diente als Inspiration für diese Strickjacke. Rachel Søgaard erzählt: "Als mir die Idee zu dieser Strickjacke kam, erklärte mir eine meiner Kolleginnen – eine super Designerin – dass diese Konstruktion nicht möglich sei. Das konnte ich natürlich nicht auf mir sitzen lassen, also musste ich sie einfach stricken. Die Kombination aus glatt rechts und kraus rechts im rechten Winkel zueinander, sagte sie, sei unmöglich. In der Theorie klingt es auch wirklich unlösbar. In der Praxis funktioniert es aber fantastisch."

Deutsch 1. Ausgabe - Januar 2019 © Filcolana  
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

## Material

200 (250) 250 (300) g New Zealand lammeuld von Filcolana in Fb. 950  
Rundstricknadel 3 mm. Die Arbeit wird in Reihen hin und zurück gestrickt  
Maschenmarkierer  
Häkelnadel und kontrastfarbener Faden für den provisorischen Anschlag  
4 Knöpfe

## Größen

S (M) L (XL)

## Maße

Passt einem Brustumfang: 80-88 (89-96) 97-104 (105-112) cm  
Brustumfang (gemessen genau unter dem Arm): 86 (92) 100 (108) cm  
Ärmellänge (gemessen auf der Ärmelunterseite): 43,5 (45) 46,5 (48) cm  
Gesamtlänge (bis zur Schulter): 50 (53) 56 (59) cm

## Maschenprobe



26 M x 38 Reihen glatt re auf Nadel 3 mm = 10 x 10 cm

25 M x 54 Reihen kraus re auf Nadel 3 mm = 10 x 10 cm

### Besondere Abkürzungen

**mFvdA:** Mit dem Faden vor der Arbeit.

**mFhdA:** Mit dem Faden hinter der Arbeit.

**Zun-re:** rechts geneigte Zunahme. Den Quersfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel heben und re stricken.

**Zun-li:** links geneigte Zunahme. Den Quersfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel heben und re verschr. stricken.

**Abn. (zentrierte Abnahme):** hebe 2 M ab, wie wenn sie re zus. gestrickt würden, 1 re, die abgehobenen 2 M darüber ziehen.

**Wendemaschen:** (German Short Rows) Stricke bis zu der Stelle, an der die Arbeit gewendet werden soll. Wende die Arbeit und hebe die 1. M wie zum li stricken ab, mit dem Faden vor der Arbeit (zu Dir). Ziehe den Faden über die re Nadel nach hinten (oder weg von Dir) und ziehe so weit, dass die eigentliche M verschwindet und beide Maschenglieder als „Doppelmasche“ auf der Nadel liegen. Stricke weiter. In der nächsten Reihe wird die „Doppelmasche“ als eine M gestrickt (re oder li; je nach Anleitung).

**Provisorischer Anschlag:** Häkle eine Anzahl Luftmaschen mit dem kontrastfarbenen Faden (die Anzahl M, die angeschlagen werden soll, plus 3-4 M extra). Trenne den Faden. Stricke die angegebene Anzahl M mit dem Arbeitsfaden, steche dabei in den „Buckel“ auf der Rückseite der Luftmaschenkette. Wenn die M dann wieder benötigt werden, wird die Luftmaschenkette aufgetrennt und die freien M auf die Nadel gesetzt.

**Schlaufenanschlag:** Lege eine Schlaufe. \*Stricke 1 M re, setze sie verschränkt zurück auf die linke Nadel\*, wiederhole von \* bis \* bis zur gewünschten Anzahl Maschen.

### Ausarbeitung

Die Strickjacke wird von Rückenmitte nach oben gestrickt. Danach wird jede Vorderseite gestrickt, im Anschluss der obere Teil der Rückseite und zuletzt werden die Maschen für die Ärmel aufgenommen.

### Rückseite

Beginne unten, mittig auf der Rückseite.

Schlage 17 M mit dem I-Cord Anschlag über 3 M folgendermaßen an: Nutze für den Anschlag das Aufstricken der 3 M. \*Stricke 1 re und 1 re verschr. in die 1. M, stricke die restl. Reihe re. Hebe die letzten 3 M zurück auf die linke Nadel\*, wiederhole von \* bis \*, bis zu den letzten 17 M der Reihe.

Stricke danach hin und zurück mit einem I-Cord Rand an beiden Seiten über 2 M und stricke gleichzeitig folgendermaßen die Zunahmen:

1. Reihe (Rück-R): 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben (= I-Cord), 5 re, 3 li, 5 re, 2 re (= I-Cord).

2. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 5 re, Zun-re, 1 re (markiere diese M), Zun-li, 1 re,

Zun-re, 1 re (markiere diese M), Zun-li, 5 re, 2 re. 4 Zunahmen sind erfolgt.

3. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 6 re, 5 li, 6 re, 2 re.

4. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 6 re, Zun-re, 1 re, Zun-li, 3 re, Zun-re, 1 re, Zun-li, 6 re, 2 re.

5. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 7 re, 7 li, 7 re, 2 re.

6. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 7 re, Zun-re, 1 re, Zun-li, 5 re, Zun-re, 1 re, Zun-li, 7 re, 2 re.

Fahre auf diese Weise fort, nimm immer 1 M auf beiden Seiten der markierten Maschen in jeder 2. Reihe (Hin-R) zu, bis 115 (123) 131 (139) glatt re gestrickte M zwischen den markierten M liegen und 62 (66) 70 (74) M kraus re auf beiden Seiten plus Rand-M (insgesamt wurden 57 (61) 65 (69) Reihen mit Zunahmen gestrickt). Ende mit einer Rück-R.

### Rechte Vorderseite

Lass die 115 (123) 131 (139) M (plus die markierte M auf beiden Seiten = 117 (125) 133 (141) M) ruhen und arbeite weiter über die 64 (68) 72 (76) M auf der rechten Seite der Arbeit für die rechte Vorderseite. Stricke hin und zurück kraus re, mit dem I-Cord Rand auf der rechten Seite der Arbeit, bis insgesamt 10 (12) 14 (16) Krausrippen ab der Teilung gestrickt wurden.

Ende mit einer Hin-R und schlage 59 (62) 65 (68) M mit dem provisorischen Anschlag am Ende dieser Reihe an (= 123 (130) 137 (144) M). Stricke hin und zurück über alle M (weiterhin mit dem I-Cord Rand an der rechten Seite) und nimm auf der linken Seite (Schulter) neben der äußeren M in jeder 14. (14.) 16. (16.) Reihe 1 M zu; insgesamt 4 Mal (= 127 (134) 141 (148) M).

Stricke weitere 7 (13) 11 (17) Reihen gerade weiter (ende mit einer Rück-R).

Nun werden folgendermaßen die verkürzten Reihen gestrickt, um der Vorderseite unten mehr Weite zu verleihen:

Stricke die Hin-R, bis 9 (10) 11 (12) M vor Ende der Reihe, wende die Arbeit (wie oben erklärt). Stricke re die restl. Reihe.

\*Stricke re, bis 9 (10) 11 (12) M vor der letzten Wendung, wende\*, wiederhole von \* bis \*, bis insgesamt 7 Mal gewendet wurde. Stricke nun 1 Hin-R über alle M und bedenke, beide Maschenglieder der Wende-M als eine M zusammen zu stricken, wenn Du an die Stelle kommst. Schlage 23 (24) 25 (26) M mit dem Schlaufenanschlag am Ende dieser Reihe für den Kragen an.

Stricke 25 Reihen hin und zurück über alle M und kette in einer Hin-R mit dem I-Cord Abschluss ab, während gleichzeitig folgendermaßen die Knopflöcher gestrickt werden:

Wende die 2 Rand-M der rechten Seite der Arbeit, so dass sie mit der Vorderseite zu Dir und mit allen anderen M auf der linken Nadel liegen.

\*Stricke 1 re, hebe 1 M wie zum re stricken ab, 1



re, die abgehobene M darüber ziehen, hebe die 2 M wieder auf die linke Nadel, lege den Faden hinter die Arbeit\*, wiederhole von \* bis \*.

Kette 22 M (alle Größen) auf diese Weise ab. Stricke die Knopflöcher folgendermaßen: \*2 re, hebe die M auf die linke Nadel\*, wiederhole von \* bis \* weiter 2 Mal (eins davon ist das Knopfloch). Kette die nächsten 10 M wie zuvor ab und stricke 3 weitere Knopflöcher mit dem gleichen Abstand. Kette die restl. M mit dem I-Cord Abschluss ab.

### Linke Vorderseite

Platziere den Faden an den 64 (68) 72 (76) M der linken Seite der Arbeit für die linke Vorderseite. Stricke hin und zurück kraus re, mit dem I-Cord Rand auf der linken Seite der Arbeit, bis insgesamt 10 (12) 14 (16) Krausrippen ab der Teilung gestrickt wurden.

Schlage 59 (62) 65 (68) M mit dem provisorischen Anschlag an und stricke weiter in der Hin-R über die 64 (68) 72 (76) M. Stricke die linke Vorderseite wie die rechte, nur spiegelverkehrt, dabei werden die verkürzten Reihen in den Rück-R gearbeitet und der I-Cord Abschluss erfolgt in einer Hin-R ohne die Knopflöcher. Ende damit, die 2 M des I-Cord Abschlusses mit den 2 Rand-M unten an der Strickjacke mit dem Maschenstich zusammen zu nähen.

### Rückseite

Platziere den Faden an den 115 (123) 131 (139) M der Rückseite, plus 2 (markierte), ruhende M der Hin-R und stricke hin und zurück glatt re, bis 19,5 (21) 22,5 (24) cm gestrickt wurden. Ende mit einer Rück-R.

Kette die mittleren 27 (29) 31 (33) M ab und stricke beide Teile separat fertig.

Kette 9 M von der Armausschnittseite in jeder 2. Reihe 4 Mal ab, dann 6 (9) 12 (15) M 1 Mal und nimm gleichzeitig 1 M am Halsausschnitt in jeder 2. Reihe 3 Mal ab, woraufhin gerade weiter nach oben gestrickt wird.



Stricke die andere Seite der Arbeit auf die gleiche Seite fertig, nur spiegelverkehrt.

### Linker Ärmel

Löse den provisorischen Anschlag und platziere die 59 (62) 65 (68) M auf der Nadel. Platziere den Faden in einer Hin-R, stricke re über diese M und nimm 4 M gleichmäßig verteilt zu. Nimm 60 (63) 66 (69) M (ca. 3 M/ 4 Reihen) in einer Hin-R entlang des Armausschnittes auf der Rückseite auf und stricke sie (= insgesamt 123 (129) 135 (141) M). Stricke glatt re hin und zurück und nimm 1 M auf beiden Seiten der Arbeit neben der äußeren M in jeder 4. Reihe insgesamt 34 (35) 36 (37) Mal ab (= 55 (59) 63 (67) M). Stricke, falls notwendig, gerade weiter nach oben, bis der Ärmel die gewünschte Länge minus ca. 12 (13) 14 (15) cm misst. Ende mit einer Hin-R.

Nun wird der untere Teil des Ärmels gestrickt, so dass senkrechte Krausrippen entstehen. Schlage 31 (33) 35 (37) M am Ende der Reihe an. Wende die Arbeit, hebe 2 M wie zum li stricken mFvDA ab (I-Cord), 29 (31) 33 (35) re, 55 (59) 63 (67) li, und schlage 31 (33) 35 (37) M am Ende der Reihe an. Wende (= 117 (125) 133 (141) M).

Stricke nun folgendermaßen die Abnahmen:

1. Reihe: 2 M wie zum li stricken abheben mFvDA (I-Cord), 28 (30) 32 (34) re, Abn., 51 (55) 59 (63) re, Abn., 30 (32) 34 (36) re. 4 M wurden abgenommen.
2. Reihe: 2 M wie zum li stricken abheben mFvDA (I-Cord), 28 (30) 32 (34) re, 53 (57) 61 (65) li, 30 (32) 34 (36) re.
3. Reihe: 2 M wie zum li stricken abheben mFvDA (I-Cord), 27 (29) 31 (33) re, Abn., 49 (53) 57 (61) re, Abn., 29 (31) 33 (35) re.

Fahre auf diese Weise mit den Abnahmen in jeder 2. Reihe (Hin-R) fort, bis 1 M zwischen den 2 Abnahmen liegt. Ende mit einer Abnahme-R (Hin-R).

Nächste R: 2 M li zus., kette 3 M re ab, 3 M li zus., hebe die rechte M auf der re. Nadel über die nächste M, kette 3 M ab, 2 M li zus., hebe die rechte M auf der re. Nadel über die letzte M.

### Rechter Ärmel

Wird wie der linke Ärmel gestrickt, nur spiegelverkehrt, dabei werden jedoch zuerst die M entlang des Armausschnittes auf der Rückseite aufgenommen und daraufhin der provisorische Anschlag gelöst. Schlaufenansschlag: Lege eine Schlaufe, so dass das lange Ende des Garns (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der auf der Nadel liegt, steche mit der re. Nadel von vorne in die Schlaufe, ziehe den Faden fest, so dass die Schlaufe zu einer Masche wird.

### Fertigstellung

Nähe den Kragen hinten mittig zusammen. Vernähe die Schulternähte und nähe den Kragen an den Halsausschnitt. Der Kragen ist etwas größer als der Halsausschnitt und muss daher ein wenig „gerafft“ werden.

Vernähe die Ärmelnähte und nähe den oberen Teil des

Ärmelsaums jeweils an der Vorder- bzw. Rückseite fest.

Wasche die Strickjacke, schleudere sie leicht und lass sie liegend trocknen.

Nähe die Knöpfe auf der gegenüberliegenden Seite der Knopflöcher fest.